

Brandheiße Neuigkeiten von der Boston T Party

Bad Homburg, 31. August 2006. Heiß und strahlend war das Wetter. Auch die TypeCon 2006 zischte wie heiße Bleilegierung, die in die Gussformen neuer typografischer Kreativität und künstlerischer Inspiration fließt. Die 8. Tagung der Society of Typographic Aficionados (SOTA) – die aufgrund ihres diesjährigen Veranstaltungsortes humorvoll in „The Boston T Party“ umbenannt worden ist – war eine festliche Mischung aus Fachinformationen und feierlichen Anlässen, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Typografie auf gelungene Weise verknüpfen konnte. Workshops, Podiumsdiskussionen und Special Events, wie das 3. Typophile Film Festival und der 6. TypeGallery Ausstellung, entfachten eine positive Stimmung auf der Tagung. Linotype – The Source of the Originals – trug mit exklusiven Giveaways, innovativer Software und preisgekrönten Schriften zum aussergewöhnlichen Ambiente bei.

Die TypeCon 2006 ehrte die Vergangenheit durch den Fokus auf das Leben und das Werk eines der beliebtesten amerikanischen Designers und Schriftgestalters, William Addison Dwiggins, dem Schöpfer zeitloser Schriften wie Metro, Electra™ und Caledonia™. Dwiggins prägte nicht nur den Begriff „graphic design“, er gehörte auch zu den ersten großen Schriftgestaltern, die für Linotype arbeiteten. Zum Gedenken seines 50. Todestages fanden zwei Plenarsitzungen statt, die mit einer anschließenden Besucherführung durch den Dwiggins Saal und einer Präsentation der Dwiggins Sammlung in der Boston Public Library endeten. Einen weiteren Ausflug in die Geschichte der Typografie machten die Teilnehmer im Museum für Druckgeschichte, das unter anderem über eine beeindruckende Sammlung von historischen Linotype-Setzmaschinen verfügt.

Ein Preis für den Schriftgestalter Adrian Frutiger rückte die Aufmerksamkeit in die Gegenwart. Ein Vortrag mit dem Titel: „Natural: The Life and Work of Adrian Frutiger“ beleuchtete die Arbeit des schweizerischen Schrift-designers. Als einer der berühmtesten Designer von Linotype, gehen viele der bekanntesten Schriftbilder des 20. Jahrhunderts auf Frutiger zurück. Darunter Avenir™, Univers™ und Meridien™. Diese Schriften, wie auch die nach ihm benannte Frutiger, stehen dauerhaft auf der Linotype Bestseller-Liste. Auf der TypeCon 2006 wurde bekanntgegeben, dass Frutiger mit dem 4. SOTA Typography Award 2006 ausgezeichnet worden ist.

Dennoch war es die Zukunft, mit der Linotype große Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat. Die beliebte Podiumsdiskussion „Demystifying Font Management in OS X“ stellte den bei Linotype kürzlich veröffentlichten FontExplorer X für Mac OS X in den Mittelpunkt. Dieses revolutionäre, nicht proprietäre Fontverwaltungsprogramm wurde bereits durch simple Mund-zu-Mund-Propaganda zu einem großen Erfolg. Benutzer vergleichen seine anpassungsfähige, leistungsstarke und schnelle Effizienz mit dem iTunes Modell. Viele Fans und Fachexperten auf der TypeCon lobten den wirksamen Schutz des geistigen Eigentums der Fontdesigner. Ein weiterer Grund, den FontExplorer X ins Herz zu schließen! Wie Bruno Steinert betonte: „Mit unserer Philosophie möchten wir die legale Lizenzvergabe eines Fonts in das öffentliche Bewusstsein rücken. Es muss mehr Spaß machen, schneller und erschwinglicher sein, eine Font-Lizenz zu erwerben, als eine Raubkopie zu beschaffen“.

Obendrein beeindruckend für die Podiumsteilnehmer: FontExplorer X ist und wird kostenlose Software bleiben! Mac OS X Benutzer können ab sofort die Software unter www.fontexplorer.com herunterladen.

Auf der TypeCon wurde auch die zweite Ausgabe der neuen Linotype Matrix 4.2 verteilt. Diese relaunched Version der klassischen typographischen Zeitschrift liefert bemerkenswerte Erkenntnisse über den Einfluss der Schrift in unserem Leben. Wie die Tagung selbst, widmet sich auch die neue Ausgabe zahlreichen Zeichnungen und Schriftbildern von Dwiggin. Diese sind mit 64 opulent gestalteten Seiten illustriert und enthalten Artikel aus der Feder der größten Talente der Typographie.

Linotype GmbH
Du-Pont-Straße 1
61352 Bad Homburg
Germany
Telefon +49 (0) 6172- 484- 0
Fax +49 (0) 6172- 484- 499
Internet www.linotype.com
E-Mail info@linotype.com

Sollten Sie auf der TypeCon 2006 kein Exemplar mehr bekommen haben, so können Sie die Zeitschrift auf der Linotype Homepage online bestellen.

Weitere Informationen und Fonts finden Sie - unabhängig vom Wetter - bei www.linotype.com

Linotype GmbH – ein Unternehmen der Monotype Imaging Inc. – mit Sitz in Bad Homburg – blickt auf eine 120-jährige Tradition zurück. Aus dieser umfassenden Erfahrung hat sich neben der Entwicklung modernster Schrift-Technologien ein Angebot von mehr als 6.700 Schriften entwickelt. Dies gewährleistet die Abdeckung des gesamten typografischen Spektrums, von der Antike bis zur Gegenwart, von Ost nach West, von klassisch bis experimentell. Leicht und einfach können alle Schriften (im PostScript™ und TrueType™ Format sowie 2.500 Fonts in OpenType™ für Mac und Windows) auch online unter www.linotype.com bestellt und direkt geliefert werden. Neben der Lieferung digitaler Schriften steht für Linotype auch die umfassende und individuelle Beratung und Betreuung bei allen Schriftfragen rund um die weltweite (Unternehmens-)Kommunikation im Vordergrund.

Linotype GmbH
Du-Pont-Straße 1
D-61352 Bad Homburg
Tel.: +49 (0) 61 72 - 484 - 0
Fax: +49 (0) 61 72 - 484 - 499
E-Mail: info@linotype.com

Weitere Schriftanwendungsbeispiele finden Sie unter www.linotype.com.

Electra, Caledonia, Avenir, Univers, Meridien, Frutiger, FontExplorer sowie Linotype und Linotype Library sind eingetragene Markenzeichen der Linotype GmbH. Monotype ist ein eingetragenes Markenzeichen der Monotype Imaging Inc. Microsoft, Windows und OpenType sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation. TrueType ist ein eingetragenes Markenzeichen der Apple Computer Inc. PostScript ist ein eingetragenes Markenzeichen der Adobe Systems Inc. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.